

Feinschliff für die Zukunft

Ein Beitrag von Niklas Pohlmann

Die Firma Bükler Zahntechnik KG schafft es trotz des allgemeinen Fachkräftemangels, regelmäßig neue Auszubildende hervorzubringen, die oftmals mit hervorragenden Noten die Ausbildung abschließen.

Abb. 1: Über das Ausbildungszertifikat freut sich Axel Bükler, überreicht von Christiane Fern von der Arbeitsagentur. (© Niklas Pohlmann)

Abb. 2: Modellieren, fräsen, konstruieren, polieren: Das Unternehmen Bükler Zahntechnik bietet für junge Menschen eine Reihe von Ausbildungsmodulen an. (© Norbert Sander)



Dieser Beitrag ist am 14. September 2023 unter dem Titel „Feinschliff für die Zukunft“ in der Neuen Osnabrücker Zeitung erschienen. Die Verwendung in der ZT 11/23 wurde von der Neuen Osnabrücker Zeitung freundlich genehmigt.

Gegründet wurde Bükler Zahntechnik 1954 von Reinhard Bükler als Ein-Mann-Unternehmen in Osnabrück. Das Unternehmen hat sich auf die Planung und Herstellung von Zahnersatz spezialisiert. Heute ist Axel Bükler Chefhhaber, sein Bruder hat eine Zweigstelle in Dresden gegründet.

Auszubildende. „Ich hätte sehr gerne noch weitere junge Leute in unser Team aufgenommen, aber wir wollen unseren Auszubildenden gerecht werden und müssen das auch kompensieren können“, erklärt er.

Die nachhaltige Ausbildungsarbeit im Betrieb wurde nun von der Agentur für Arbeit Osnabrück

Christiane Fern, Vorsitzende der Geschäftsleitung der Agentur für Arbeit in Osnabrück, bei der Übergabe. Schon früh erhalten Auszubildende bei Bükler eigene Laborprojekte, sogenannte Lehrlingscamps, die mehr Verantwortung bedeuten, aber auch das Selbstvertrauen steigern sollen.

Eigene Projekte und finanzielle Anerkennung

„Wenn ich nach zwei Jahren merke, dass einer meiner Auszubildenden besonders gut ist, dann erhält er oder sie schon vor Beendigung der dreijährigen Ausbildung das Gehalt eines Gesellen“, betont Bükler. Das sei nicht nur eine große Anerkennung. „Besonders die jungen Leute können das Geld heutzutage gut gebrauchen“, so der Firmenchef. „Wir übernehmen später alle Auszubildenden, die den Abschluss erreichen, denn dafür bilden wir aus“, betont Bükler.

Vom Fachkräftemangel ist im Dentallabor nur wenig zu spüren. „Es hat sich anscheinend herumgesprochen, dass wir eine gute Adresse bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind“, mutmaßt der Chefhhaber. Des Weiteren versuche er, sowohl auf Social Media als auch durch Zeitungsartikel sichtbar zu sein.

Handwerk im Wandel

Grundsätzlich habe die Attraktivität der handwerklichen Berufe, wie der Zahntechnik, wieder ein wenig zugenommen, stellt Bükler fest. „Das Ausbildungsspektrum hat sich durch die Digitalisierung im Handwerk deutlich erweitert. Das spricht viele Leute an“, erklärt der Chefhhaber. Trotzdem stehe das Handwerk vor vielen Herausforderungen.

Die Anforderungen an den Beruf würden immer höher. So sind laut Bükler unter anderem mittlere Reife und gute Deutschkenntnisse, mindestens B2-Niveau, notwendig. „Wir haben bei uns zwei Syrer und einen Ukrainer in der Ausbildung, die zu Beginn der Ausbildung nur schlecht Deutsch sprachen. Die drei sind fachlich exzellent und haben handwerkliches Geschick, kriegen aber in der Schule aufgrund von Sprachdefiziten Probleme und könnten nur

Ein Vorbild in der beruflichen Bildung

Am Standort Osnabrück beschäftigt die Firma derzeit insgesamt 75 Mitarbeiter. Zwölf von ihnen sind Auszubildende. „Das ist eine durchaus hohe Quote – umso bemerkenswerter ist es, wie gut die Betreuung gelingt“, berichtet Volkmar Lenzen, Pressesprecher der Agentur für Arbeit.

Das Thema Ausbildung nimmt Bükler sehr ernst. „Ich habe große Freude daran, junge Talente zu fordern und zu fördern. Es ist mein Ziel, sowohl fachlich als auch menschlich Spuren zu hinterlassen“, erklärt er. Demnach habe er in diesem Jahr ungefähr 40 bis 50 Bewerbungen erhalten, einstellen konnte er aber „nur“ fünf

„Das Ausbildungsspektrum hat sich durch die Digitalisierung im Handwerk deutlich erweitert. Das spricht viele Leute an.“

mit dem Ausbildungszertifikat gewürdigt. Die Auszeichnung wird seit dem Jahr 2017 an jeweils ein Unternehmen aus der Stadt und an ein Unternehmen aus dem Landkreis Osnabrück vergeben, die sich besonders vorbildlich um die Ausbildung von jungen Menschen gekümmert haben. „Es war an der Zeit, Herrn Bükler im Namen der Agentur dafür auszuzeichnen, was er schon seit Jahrzehnten so erfolgreich praktiziert. Um exzellente Abschlüsse, mehrere Innungssieger und gar eine Bundessiegerin hervorzubringen, braucht es unheimlich viel Engagement“, lobte

deshalb daran scheitern, die Ausbildung erfolgreich zu beenden“, so Bükler. Deshalb kooperiert er künftig noch enger mit der Agentur für Arbeit, die zahlreiche Deutschkurse anbietet.

Bükler Zahntechnik KG
www.zahntechnik-bueker.de

ANZEIGE

Scheideanstalt.de

Ankauf von Dentialscheidgut

- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
+49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH
+41 55 615 42 36
www.Goldankauf.ch